



TERMINE SOMMER 2026

CARL HERMANN

AUSSTELLUNG IM CARL HERMANN-HAUS

3950 Gmünd, Fuchssteinweg 16

Einblicke in Carl Hermann 2.0, die Kunstkammer & friends zu Gast

Die Ausstellung ist von 07.06. bis 27.09.2026

kostenlos jeden Sonntag

von 13.00 bis 17.00 Uhr zugänglich.

Eröffnung 07.06. Finissage 27.09.2026 je um 11.30 Uhr.

Einblicke in die Kunstkammer

07.06. bis 08.08. „Nature reloaded“
by Joachim Lothar Gartner

09.08. bis 27.09. „Skulpturale Arbeiten“
by Stefan Schönauer

friends zu Gast

- 21.06. Johann Litschauer am NSWWW 05
- 28.06. Ziehharmonikanachmittag mit Elfi Riedel
- 12.07. & 16.08. Waldviertel Exklusiv mit Nina Hlava -
Performance
- 26.07. Gmünder Portraits mit Helga Baumann



www.carlhermann.at

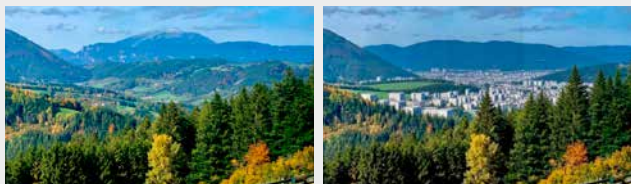
SOMMER 2026

EINBLICKE in Carl Hermann 2.0, die Kunstkammer

& friends zu Gast



CARL HERMANN 2.0



DER WEG IST DAS ZIEL



Einblicke in Carl Hermann 2.0

Verschriftlicht und für Generationen weitergetragen

Carl Hermann sammelt zusammen, was der Volksmund über die Blockheide berichtet. Er schreibt Märchen und Sagen auf und gibt den Monolithen in der Blockheide Gesichter, z.B. dem Christophorusstein oder der Teufels Bettstatt; alles vor Ort digital abrufbar!



Das Sagenhafte fort erzählt haben AAJC Nödl, veranschaulicht hat es vor Jahren Kurt Zalto noch in seiner Glashütte in Neunagelberg und fotografisch festgehalten schließlich Lev Akhsanov aus New York.

„... schon bald hörte der Teufel den lieblichen Klang einer jungen Frauenstimme. Als Tochter des Waldkönigs war sie für ihre reine Seele und ihre guten Taten bekannt. Der Zauberlehrling verehrte die Waldfee sehr und versuchte, mit seinen schönen, traurigen Liedern ihr seine Gefühle zu zeigen. Der Teufel war von der Schönheit der Stimme und des Gesanges so verzückt, dass er ihr tief in den Wald hinein folgte. Schnell erkannte der Herrscher über den Wald, welcher Gefahr seine Tochter ausgesetzt war. Mit Hilfe seines treuen Dieners, des Waldgeistes, lies er den Teufel an seinem Pferdefuß festmachen. Darüber war der Teufel so zornig, dass er umher sprang und schrie, alles hier möge zu Stein werden. Der Zauberlehrling bannte den Fluch für die Waldbewohner und durfte als Dank um die Hand der Waldfee anhalten; fortan herrschte Friede im Waldreich. Der Teufel aber musste angekettet sein Dasein fristen und konnte die Seelen der Menschen nicht mehr erreichen.“



Land Art-Pionier Carl Hermann fügt zusammen, was zusammengehört: Naturschutz, Kunst, Weitwandern und Kultur in der Natur.

Diese Themen greifen wir heuer mit ‚Einblicke in Carl Hermann 2.0‘ auf und stellen KI gesteuert, „was-wäre-wenn“ gegenüber: Flusslandschaften verbauten Tälern bzw. Industrieanlagen der Blockheide. Carl Hermann schafft Kunst in der Natur statt Asphalt, Weitwandern auf Naturwegen statt zugepflasterter Betonschluchten. Out of the box und nachhaltig knüpft er wegen der einzigartigen Steinformationen sowie Flora und Fauna Kontakt mit den zuständigen Behörden und erreicht, dass die Blockheide in den frühen 1960er Jahren unter Schutz gestellt wird; sie hat als Naturschutzgebiet Bestand - von Carl Hermann für Menschen. Und genauso gelingt ihm mit dem Nord-Süd-Weitwanderweg 05 die Verbindung zwischen Natur, Wandern, Kunst und Kultur.

Einblicke in die Kunstkammer & friends zu Gast

Nach den Erfolgen in den letzten Jahren bespielen wir auch 2026 wieder die Kunstkammer als Ort der Begegnung mit Carl Hermann.

Joachim Lothar Gartner beginnt mit „Nature reloaded“; gefolgt von Stefan Schönauer mit neuen skulpturalen Arbeiten, die Mischwesen aus Fantasie, Mystik und Natur darstellen. Sie erweitern Carl Hermanns Verständnis von Natur als mehr als wirtschaftliche Resource und fordern dazu auf, die Landschaft des Waldviertels wieder als rituellen und magischen Ort zu schätzen.

Musikalisch lockert Elfi Riedel mit ihrem Ziehharmonikanachmittag auf und Johann Litschauer begibt sich auch heuer wieder multimedial auf die Spuren Carl Hermanns am NSWWW 05. Aus der Sammlung von Helga Baumann und dem Nachlass von Carl Hermann zeigen wir weiterhin Gmünder Portraits und zwei Mal performt Nina Hlava mit Waldviertel Exklusiv.